

Dieses Magisterium dienet aber nur allein/ vor die reichen vnd die höchsten in der Welt / vnd wer es hat/ der hat einen vnzergenglichen Schatz. So werden auch zu demselbigen drey Dinge erfordert/ nemlich/ ein subtiles scharpffes Ingeniū/ oder Geschicklichkeit des Artisten oder Künstlers/ gute Handgriffe/ vnd ein freyer Wille. Vnd solchs alles wil darzu Reichthumb/ Weisheit/ vnd Bücher haben.

Von dem andern Regiment/welchs die Abwaschung ist.

C A P. V I.

Das andere Regiment des Steins ist / daß man die befleckte stinckende Schwärze abwasche/ damit es ganz klar/ durch Weinende/ vnd ohne alle Unsauberigkeit zu befinden seye. Dasselbige aber mag in keinerley Weise noch Wege geschehen/ ohne der Elementen Scheidung / der Wassere Distillation/ vnd des Steins Dissolution vnd Auflösung: Dann der Element zwey seind Steiniger / vnd zwey Wasseriger Art. Die Steinischen seind / das Feuer vnd die Erde/ dann sie seind Trocken. Die wässerigen aber seind / die Luft vnd das Wasser / dann die seind Feuchte. Derhalben verzehret das Feuer dasjenige/ was von aßen nhengig ist/ dann es verzehret vnd verherget die Unsauberkeit der Wassere durch die Distillation/ vnd machet sie subtil/ durch die Erhebung der Luft. Zu dem so machet es auch die größe des Steins ganz zahrt/ durch die Calcination, vñ verschlinget die Salzigkeit ihrer Schwefeligkeit. Darumb wird auch vnser Stein in die vier Elementer zertheilet vnd gescheiden/ auff dzer desto subtiler vñ von aller Unsauberkeit auffo bestegereniget/

Wie die Abwaschung geschehe.